

Schneeschlacht vor Schlagerspiel

Flammenwerfer der US Air Station stehen bereit / Großkampf gegen Offenbach ist gesichert / Bayern-Spieler zuversichtlich / Helmbrechtser VfBler tippen auf Hofer Sieg

Das Vorspiel zum Fußballschlager FC Bayern Hof — Kickers Offenbach, der am kommenden Samstag, 14.00 Uhr, auf der „Grünen Au“ über die Bühne geht, hat bereits begonnen; der Kampf mit dem Schnee. Zahlreiche freiwillige Helfer und Freunde des FC Bayern haben in den letzten Tagen fleißig geschaufelt, um das Spielfeld und das übrige Sportplatzgelände von den Schneemassen zu befreien.

Bis jetzt hat das Räumkommando den Kampf mit dem Wettergott zu seinen Gunsten entschieden, denn das Spielfeld wurde geebnet und festgestampft, so daß auf dem harten Schneeboden ein Fußballspiel gut durchgeführt werden kann. Doch große Arbeit steht noch bevor. So müssen die Stehplatzränge gesäubert werden. In dieser Hinsicht hat sich die Hofer US Air Station bereit erklärt, im äußersten Notfall mit Flammenwerfern den Schneemassen zu Leibe zu rücken, falls die Ränge bis zum kommenden Samstag nicht schnee- und eisfrei seien. Deshalb ist der FC Bayern, wie Vorsitzender Franz Anders erklärte, für jede diesbezügliche Hilfe dankbar. Die Vorstandschaft bittet daher ihre treuen Anhänger, sich dem Räumkommando zur Verfügung zu stellen und tatkräftig mitzuhelfen, denn der Schnee muß in

Handarbeit mit Schaufeln entfernt werden.

Der Hartplatz auf der „Grünen Au“ wurde inzwischen geräumt, so daß darauf bereits am Dienstag gut trainiert werden konnte. Wie der Bayern-Vorsitzende ferner mitteilt, wird das Zweite Deutsche Fernsehen neben Szenen von dem Regionalliga-Spieltagspiel auch Aufnahmen von der Stadt Hof und dem nahen Fichtelgebirge sowie von dem Anmarsch der Massen zu dem Schlager-treffen zeigen. Um seinen Tip zu der Begegnung am kommenden Samstag befragt, drückt sich Franz Anders sehr

vorsichtig aus: „Ich hoffe, daß wir 1:0 gewinnen!“ Schmunzelnd fügt er hinzu: „Als Vorsitzender des FC Bayern bleibt mir nichts anderes übrig, als auf einen Hofer Sieg zu tippen, andernfalls würde man mich für einen Schwarzseher halten.“

Optimist ist auch der junge Bayern-Spieler Hansi Rauh, der seiner Mannschaft einen 2:1-Erfolg zutraut. „Stark, Reißer und Greim könnten durchaus einen Treffer erzielen.“ Bobby Breuer hingegen dürfte von seinem Gegenspieler nicht aus dem Auge gelassen werden. „Zuversichtlich äußert sich Stürmer Günter Reißer, der seiner Mannschaft ebenfalls einen 2:1-Erfolg einräumt. „Bei uns kann jeder Tore schießen“, betont er. Keinen Tip gibt dagegen Rechtsaußen Siegfried Stark. „Eine Prognose ist nur schwer zu geben“, meint er. „Daher möchte ich mich nicht gerne festlegen.“

Eine begeistertste Anhängerin des FC Bayern ist die deutsche Meisterin und Rekordschwimmerin Ruth Langheinrich. Lächelnd erklärt sie: „Wir schießen zwei Tore gegen die Offenbacher Kickers. Gewinnen werden die Bayern auf jeden Fall. Meines Erachtens sind Breuer, Reißer und Skrotzki für einige Tore gut.“ Der bayerische Boxmeister im Halbschwergewicht, Klaus Schübel, betont: „Schön wär's, wenn wir mit 2:1 die Oberhand behalten würden!“ Der für die SpVgg Hof stürmende Peter Thüroff dagegen glaubt, daß sich beide Mannschaften mit einem 1:1 die Punkte teilen.

Hofer Erfolge halten die beiden Helmbrechtser VfB-Spieler Manfred Hofmann (Tor) und Heinz Günther für möglich, da die Offenbacher zu Hause gegen den VfR Mannheim über ein 1:0 nicht hinauskamen. Bezirksportgerichts-Besitzer Hans Meyer (Schönwald) meint: „Trotz meiner Einstellung als Pessimist tippe ich auf ein 1:0 für die Hofer Mannschaft.“

Bei soviel Optimismus, der den Gastgebern entgegengebracht wird, darf man erwarten, daß die Bayern-Elf alle Register ihres Könnens ziehen wird, um einen Erfolg an ihre Fahnen zu heften.